

H<sub>z</sub>. Sigismund beglaubigt Matthias Getzner, Bürger von Hall, als seinen Prokurator und Anwalt zur Verfolgung seiner Appellation. Getzner bekommt insbesondere den Auftrag, den Klerus zu einem Beitritt zur Appellation anzuhalten.

Entwurf: INNSBRUCK, TLA, Cod. 111 p. 199 Nr. 234.

Regest: Jäger, Streit I 314 Nr. 174.

Erm.: Jäger, Streit I 271.

Er sei unterrichtet worden durch anbringen des hochwirdigen herren hern Niclasen der heiligen Römischen kirchen cardinal und bischoven zu Brichssen ettliche process und brieff durch ettliche unsers heiligen vater des babst commissarii wider uns ungevordert unser solten ausgangen sein<sup>1)</sup>, dardurch wir villichte in zukünffügen zeitten beswêrt mochten werden; darumb und auch ander sachen halb wir dann  
 5 zu dem heiligen stül zu Rome und unserm heiligen vater dem babst Calisto geappelliert haben.<sup>2)</sup> Und nu aber wir nicht allayne uns, sunder alle die unsern geistlich und weltlich durch sölhe unser appellacion wellen versorgen. Darumb haben wir unsern getrewen Mathesen Getzner, unsern burger zu Hall, gesezt und gemacht in und zu unserm warhaftigen procurator und anwaltdt, den wir auch in krafft dises unsers briefs seczen und machen und im unsern gantzen vollen gwalt geben, sölche unser appellacion zu  
 10 insinuiere und zuvolbringen, so dikch und offft des not wird, auch die prelaten, pfarrer und gemayne briesterschaft und briester vermanen, daz si sölcher unser appellacion anhangen und adherriren.<sup>3)</sup> Er überträgt ihm weiterhin die Vollmacht, so viele notarielle Instrumente über die Appellation ausfertigen zu lassen wie nötig.

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 5352-5354 (1457 August 23/24), 5397 (1457 November 12).

<sup>2)</sup> S.o. Nr. 5489 (1458 Februar 6).

<sup>3)</sup> Gerade dieser Punkt löste bei NvK große Empörung aus; s.u. Nr. 5506 Z. 74f. Vgl. auch die Appellation des Klerus Nr. 5515.